

# Medienmitteilung

Schaffhausen

10. März 2020, 7:00 Uhr

## GF vereinbart strategische Partnerschaft mit innovativem britischen Startup-Unternehmen

**GF Piping Systems, eine Division von GF, hat einen Partnerschaftsvertrag mit Oxford Flow Ltd., Oxford (UK) unterzeichnet. Ihre innovativen Druckregelventile erlauben es Versorgungsunternehmen, Wasserverluste, die weltweit ein grosses Problem darstellen, zu reduzieren. Als Teil der Vereinbarung wird GF in zwei Schritten eine Minderheitsbeteiligung von 23% an dem Unternehmen erwerben.**

Infolge der alternden Infrastruktur ist unprofitables Wasser – Wasser, das infolge von Leckagen oder anderen Infrastrukturproblemen nie beim Kunden ankommt – eine globale Herausforderung für Wasserversorgungs-Unternehmen sowohl was Nachhaltigkeit als auch was die Kosten betrifft. Die meisten Versorgungsunternehmen erleiden Wasserverluste von 20-50%, wobei sich die jährlichen Einnahmenverluste aufgrund dieser Wasserleckagen auf USD 14 Mrd. belaufen.

Eine der wirksamsten Lösungen, um unprofitables Wasser zu reduzieren, ist die richtige Handhabung des Drucks in den Wasserleitungen. Oxford Flow, ein Startup-Unternehmen, das 2015 von einem Team der Oxford Universität gegründet wurde, hat ein neues Druckregelungsventil entwickelt, das in verschiedenen Endmärkten eingesetzt werden kann. Teil der strategischen Partnerschaft ist eine Exklusivlizenz für GF Piping Systems für die Herstellung und Vermarktung des Ventils im Bereich der Wasserversorgung. Ausserdem haben Oxford Flow und GF Piping Systems eine Zusammenarbeit beschlossen, um Innovationen im Bereich Druckmanagement voranzutreiben. Zusammen mit dem bestehenden Produkt-Portfolio und kommenden Innovationen kann GF Piping Systems ihren Kunden integrierte Lösungen anbieten, die dazu beitragen, Wasserverluste in Zukunft zu reduzieren.

Die Partnerschaft ist ein wichtiger Schritt für GF Piping Systems und wird weitere Innovationen vorantreiben. Die Technologie von Oxford Flow wird dazu beitragen, unprofitables Wasser in den Verteilungsnetzen der Betreiber zu reduzieren. Diese neue Technologie im Portfolio von GF Piping Systems stärkt auch die Widerstandsfähigkeit des gesamten Wassermanagement-Kreislaufs und trägt dem Bedürfnis nach Sicherheit, Zuverlässigkeit, Effizienz und Hygiene bei der Verteilung dieser wertvollen Ressource Rechnung.

Im Rahmen der Vereinbarung wird GF Piping Systems bis 2021 eine Minderheitsbeteiligung von 23% am Unternehmen übernehmen. Beide Parteien haben vereinbart, keine finanziellen Details der Transaktion bekannt zu geben.

GF Piping Systems ist eine führende Anbieterin von Rohrleitungssystemen aus Kunststoff und Metall. Die Division fokussiert sich auf Systemlösungen und qualitativ hochwertige Komponenten für den sicheren Transport von Wasser, Chemikalien und Gasen sowie dazugehörige Services. Das Produktportfolio aus Fittings, Ventilen, Rohrleitungen, Automations- und Verbindungstechnologien deckt alle Anwendungen des Wasserkreislaufs ab.

**Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte**

Beat Römer, Leiter Konzernkommunikation

+41 (0) 52 631 26 77, [media@georgfischer.com](mailto:media@georgfischer.com)

**Unternehmensprofil**

GF umfasst die drei Divisionen GF Piping Systems, GF Casting Solutions und GF Machining Solutions. Das 1802 gegründete Industrieunternehmen hat seinen Hauptsitz in der Schweiz und betreibt in 33 Ländern 142 Gesellschaften, davon 56 Produktionsstätten. Die 14'678 Mitarbeitenden haben im Jahr 2019 einen Umsatz von CHF 3'720 Mio. erwirtschaftet. GF ist der bevorzugte Partner seiner Kunden für den sicheren Transport von Flüssigkeiten und Gasen, für leichte Gusskomponenten und für die Hochpräzisions-Fertigungstechnologie. Weitere Informationen finden Sie unter [www.georgfischer.com](http://www.georgfischer.com).

Unter [www.georgfischer.com/aboservice](http://www.georgfischer.com/aboservice) können Sie sich für unseren Abonnement-Service für Journalisten anmelden. Sie erhalten dann automatisch unsere aktuellen Medienmitteilungen.

